

Eulenturm



Beim Eulenturm handelt es sich um eine ehemaliges Transformatorenschaltheus, das der Ortsversorgung von Oberaußem mit Elektrizität diente.

Nachdem die Schaltanlage als solche nicht mehr benötigt wurde, hatte eine Gruppe von Oberaußemer Tierschützern, um den einstigen Polizeimeister Balscheit, das RWE um Nutzungserlaubnis des leerstehenden Gebäudes gebeten.

Im Oktober 1983 übergab der RWE-Direktor Dr. Plass, in einer öffentlichen Feierstunde, das Gebäude als "Eulenturm" an die Tierschützer.

Inzwischen haben im Obergeschoß des Gebäudes, unter Naturschutz stehende Schleiereulen, ein festes Quartier gefunden. Es hat nun schon mehrfach Nachwuchs bei den seltenen Tieren im Turm gegeben. Die Tiere werden heute von vorsorglichen Leuten des Oberaußemer Stadtteilforums beschützt und betreut. Der Eulenturm mit den Schleiereulen hat inzwischen einen hoch angesiedelten festen Platz im Oberaußemer Alltagsgeschehen gefunden und wird auch über unsere Ortsgrenzen hinaus als Vorzeigeobjekt gewürdigt und anerkannt.